

Führung – based on genetics



Wie viele Kontakte haben Sie auf XING? Wie viele Freunde haben Sie auf Facebook? Und auf wie viele können Sie wirklich zählen, wenn es Ihnen schlecht geht?

Digital ist der Hype – auch in den Organisationen. Mit äußeren Rahmenbedingungen und technischen Möglichkeiten werden den Mitarbeitern moderne und flexible Arbeitsmöglichkeiten geboten. Dass viele Menschen auch den persönlichen Kontakt brauchen, wird oft zu wenig beachtet.

Dabei gibt es individuelle Unterschiede, betreffend die Intensität und die Häufigkeit dieses Kontaktes. Während ein Mitarbeiter auch über einen längeren Zeitraum gerne alleine und ungestört arbeitet, braucht ein anderer immer wieder „Meilensteine“, um nicht das Interesse an der

Aufgabe und das Ziel zu verlieren. Ein weiterer Mitarbeiter benötigt häufigen persönlichen Kontakt, weil er nicht alleine arbeiten kann und will.

In den Unternehmen, mit denen ich zusammenarbeite, lernen Unternehmer, Führungskräfte und Mitarbeiter zu verstehen, welche genetisch bedingte unterschiedliche Persönlichkeitsstrukturen sie haben, wie ihre individuellen Verhaltensweisen sind und welche Rahmenbedingungen für sie förderlich sind. Mit diesem Wissen können sie besser miteinander und mit den Kunden umgehen, weil sie verstehen, dass es kein besser oder schlechter, sondern nur ein anders gibt. So werden Missverständnisse und Konflikte vermieden, die Zusammenarbeit wird ohne Mehraufwand stressfreier und produktiver – und das wiederum wirkt sich auf die Qualität und den Erfolg aus. Hier ein paar Tipps für die Praxis:

► Mitarbeiter, die mehr persönli-

chen Kontakt benötigen – öfter und regelmäßig ansprechen und in kleine Teams zusammenfassen; sie sind sehr leistungsfähig, wenn sie mit anderen zusammenarbeiten und sich austauschen können.

- Mitarbeiter, die von einer Aufgabe begeistert sind und gerne schnell „losstarten“ – immer wieder kurze Etappenziele und Meilensteine vereinbaren. Sie brauchen die Herausforderungen und eine Abwechslung.
- Mitarbeiter, die lieber alleine und ungestört arbeiten – längere Phasen ohne Kontakt sind kein Problem; sie melden sich selber, wenn sie Fragen haben oder Informationen benötigen. Zu viele Besprechungen „stehlen“ ihnen ihre Zeit.

Menschen sind genetisch bedingt unterschiedlich. Mitarbeiter, die entsprechend ihrer Fähigkeiten und Ressourcen eingesetzt werden, haben Freude an der Arbeit und tragen entscheidend

zum Erfolg eines Unternehmens bei. Die technischen Möglichkeiten bieten dabei

die nötigen Hilfsmittel. Ein wesentlicher Faktor für den Erfolg eines Unternehmens ist es jedoch, die Stärken der Persönlichkeit jedes Einzelnen individuell zu berücksichtigen. So kann ein Unternehmen die vorhandenen persönlichen Potentiale optimal nutzen und sich wirklich am Markt unterscheiden.

Senden Sie Ihre Erfahrungen bitte an info@hrmexperts-niederoesterreich.at

www.ubit.at/hrmexperts



Ursula Autengruber, Mitglied der ExpertsGroup „Human Resource Management“

Foto: zVg

Diese Tipps und weitere qualifizierte Beratung:

Autengruber Consulting
E office@autengruber-consulting.at
W www.autengruber-consulting.at

UNTERNEHMENSBERATUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.

